

## Wegekreuz in Hollinden

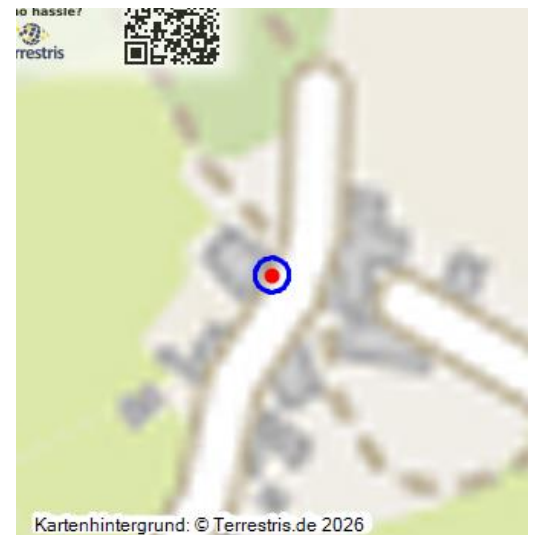
Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Wipperfürth

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Im Zentrum Hollindens laufen mehrere Wege zusammen; hier wurde 1875 ein Wegekreuz aus Sandstein errichtet. Es besteht aus einem Kreuzifix mit Korpus und INRI-Schild, einem Mittelteil mit Nische und Relief mit der Unterschrift „S. Anna“.

Der Sockel zeigt die Inschrift

„Errichtet / von Geschw. Herzhoff / zu Hollinden / 1875“

und

„Es ist ein heiliger und / heilsamer Gedanke der / Verstorbenen zu gedenken / und für sie zu beten. / 2. Machab 12.46“ (Rieger et al. 2009: 165).

### Hinweis

Das Wegekreuz in Hollinden ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Gemeinde Wipperfürth, laufende Nr. 41).

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

#### Literatur

**Rieger, Klaus; Kausemann, Resi; Pelka, Siegfried / Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth e.V. (Hrsg.) (2009):** Kostbarkeiten am Wegesrand. Flurkreuze in Wipperfürth und seinen Kirchdörfern. 165, Wipperfürth.

#### Wegekreuz in Hollinden

**Schlagwörter:** [Wegkreuz](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Archivauswertung, Literaturlauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1875

**Koordinate WGS84:** 51° 03 33,55 N: 7° 20 7,33 O / 51,05932°N: 7,33537°O

**Koordinate UTM:** 32.383.346,00 m: 5.657.739,64 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.593.661,77 m: 5.659.094,76 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Wegekreuz in Hollinden“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20070116-0002> (Abgerufen: 9. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

